

Schmerse im Kreis Züllichau in der Neumark

Dr. Gerd C. Schmerse

[veröffentlicht in: AOFF XVI/3, 2004, 96]

Die Abstammung der Züllichauer Linie der Schmerse von der Stammlinie¹ in Kernein, Kr. Landsberg/W., wird angenommen, ist jedoch nicht belegt.

Quellen: Heimatgeschichtl. Blätter Kr. Züllichau/Schwiebus; Heimatkreis Züllichau-Schwiebus, Verzeichnis der Vertriebenen; Matrikel der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberge; Matrikel der Universität Frankfurt/O.; Matrikel der Universität Jena; Matrikel der Universität Leipzig; Persönliche Mitteilungen; Züllichauer Wochenblatt.

Religionszugehörigkeit: evangelisch-lutherisch.

Ortsnamenabkürzungen der Orte im Kr. Züllichau, Neumark: Kr. = Krauschow - Zü. = Züllichau

Schmerse

I.

1. Adam, Pfarrer, * Zü. (um 1675), † Zü. ca 1745. Er wurde am 10. 7. 1693 an der Universität Frankfurt/O. bei Rektor Bernhardo **Albino** (Philosophie, Medizin) immatrikuliert.

II.

Sohn von 1, * zu Zü.:

2. Johann, Pfarrer, * (um 1700), lebte 16. 10. 1728 in Halle, † ca 1770. Er studierte in Leipzig (deposition und inscription am 18. 5. 1726), danach in Jena (eingeschrieben am 13. 8. 1727), an einer der im 18. Jh. meistbesuchten Hochschulen Deutschlands mit ihren vier Fakultäten (Theologie, Medizin, Jura und Philosophie), und in Halle, wo er am 16. 10. 1728 einen Thaler für die Einschreibung in Theologie zahlt.

III.

Sohn von 2, * zu Zü.:

3. (Sohn), * (um 1820), † ca 1890

IV.

2 Kinder von 3, * zu Kr.:

4. Anna Elisabeth, * Kr. (um 1847), † ca 1922; oo Zü. 5. 1. 1875 Kozik

5. (Sohn), * Kr. (um 1850), † ca 1920

V.

Sohn von 5, * zu Kr.:

6. (Sohn), * (um 1885), † ca 1955; oo Kr. (um 1915) Stephan

Angeheiratete

Kozik, John Heinrich, Schneidermeister, * (um 1844), † ca 1914; oo Schmerse 4

Stephan, Hedwig, * 2. 1. 1891, † Hannover nach 1977; oo Schmerse 6

¹ Siehe Verf.: „Schmerse aus Kernein im Kreis Landsberg/Warthe in der Neumark“, AOFF XIV (2000) S. 660-665, sowie Ergänzung dazu, AOFF XVI (2004) im Druck